

h63a

**Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreicher Mitteljura-Fließerde**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	h-D03a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	meist Grünland, örtlich Acker und Wald	
<b>Relief</b>	schwach bis mittel, örtlich stark geneigte bis steile Hänge; stellenweise ebene und schwach gewölbte Scheitelbereiche	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Mitteljura-Fließerde (Basislage), vereinzelt von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) überlagert	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Tu3–Lt3; Ls2–Lu, Gr–fX0–2)	<3 dm
	Tu2–Tl, Gr–fX2–3	7–>10 dm
	(Lt3–Tl, Gr–fX3–4; ^kc; ^eoo)	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 4–8 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIc2, TIIc3, LT5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Braunerde und Braunerde aus lehmig-tonigen Mitteljura-Fließerden, örtlich von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überdeckt (Decklage); ebenfalls untergeordnet, an gestreckten und konkaven Hängen und auf Hangverflachungen, pseudovergleytes Kolluvium über Pelosol und Kolluvium; im Bereich ehemaliger Ackerterrassen Auftragsboden und Kolluvium; vereinzelt Pararendzina und Pararendzina-Pelosol; im Bereich von Quellaustritten Quellengley und Hanggley-Pelosol

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (330–450 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (260–350 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

### Verbreitung und Besonderheiten